B-22 Enquetekommission Klärung und Neuordnung der Schulträgeraufgaben zwischen Land und Kommunen

Gremium:	LAG Bildung
Beschlussdatum:	08.05.2021
Tagesordnungspunkt:	NRW zukunftsfit machen – mit diesen Projekten fördern wir gerechte Bildung, die für ein Leben im Wandel rüstet (Bildung, Kita, Wissenschaft, Hochschule, ...)

Kurzbeschreibung des Projekts, inklusive Beschreibung des Alltagsbezugs/-nutzen für die Wähler*innen

Der Landtag setzt auf Antrag von Bündnis 90/Die Grünen eine Enquetekommission ein mit dem Ziel, eine Reform der Aufgabenteilung zwischen Land und Kommunen bezüglich der Schulträgerschaft vorzubereiten,die parlamentarisch und gesellschaftlich breit getragen wird.

Welches übergeordnete Ziel setzt das Projekt um (z.B. Verkehrswende)?

Rückgewinnung qualitativer Handlungsfähigkeit in Schulentwicklung

In praktisch allen Feldern der qualitativen Schulentwicklung stößt sowohl die kommunale wie auch die Landes-Schulpolitik immer wieder an die Grenzen durch die nicht mehr zukunftsfähige Rechtslage bei der Schulträgerschaft. Das wird auch von den Kommunalen Spitzenverbänden beklagt. Sie sind längst bereit, über eine Neuordnung und Klärung der Schulträgeraufgaben zu erarbeiten.

Worin besteht der Beitrag zur Schärfung des grünen Profils, worin die Möglichkeit der kommunikativen

Bildungspolitische Profilierung der Grünen durch das Überwinden der bildungspolitischen Blockade bei der qualitativen Schulentwicklung, die verursacht ist durch die strikte Trennung der sog. inneren und äußerenSchulangelegenheiten und das in der Verfassung verankerte Konnexitätsprinzip.

Wie wird das Projekt konkret umgesetzt (verwaltungstechnisch, rechtlich, finanziell, zeitlich?

Beantragung der Enquetekommission im Landtag

Beschluss des Landtages